





Weißstörche – Foto: NABU Klemens Karkow



Waldohreule – Foto: NABU Reinhard Paulin



Bergfink – Foto: NABU Miriam Link

## Nahrungsgäste am Niederrhein

Der Vogelzug ist ein faszinierendes Phänomen, und wir haben dazu sofort Bilder im Kopf: überfliegende Kraniche oder Weißstörche, sich sammelnde Rauchschwalben oder Stare – alle wollen „Richtung Süden“.

Es gibt jedoch auch Arten, die uns nicht verlassen, sondern im Gegenteil sogar extra zu uns kommen, da es in ihren angestammten Brutgebieten für sie zu kalt wird und sie dort nicht ausreichend Nahrung finden. Für dieses Verhalten sind vor allem die Wildgänse bekannt, die den Niederrhein in großer Anzahl aufsuchen und von denen in den Medien oft die Rede ist.

Und es gibt Vogelarten, die während der kälteren Jahreszeiten zwar häufiger bei uns zu sehen sind, aber trotzdem oft unbeachtet bleiben. Die lebhaften Wacholderdrosseln sind dabei meist auf Wiesen oder Weiden außerhalb der Städte zu finden. Da sie recht gesellig sind, kommen sie oft in größeren Scharen vor – auch gemeinsam mit den seltenen Rotdrosseln.

Zeisige treten ebenfalls gerne in größeren Trupps auf. Die eher unscheinbaren, gelblichen Erlenzeisige kann man hoch in den Bäumen oft zuerst an ihrem Gezwitscher erkennen. Auch die eher seltenen Birkenzeisige waren häufiger bei uns zu beobachten. Die dem Buchfink ähnlichen Bergfinken sind gelegentlich in Gärten, Parks oder auf Friedhöfen zu finden. Wer jedoch einmal einen Seidenschwanz beobachten kann, hat wirklich Glück gehabt – an seinem wilden Federschopf wäre er leicht zu erkennen.

Weitere Informationen in unserer Geschäftsstelle.

## NABU-Termine

Noch bis zum 10. Oktober 2024

### Wahl zum Vogel des Jahres 2025

Unter fünf „Kandidaten“ wird für den Vogel des nächsten Jahres abgestimmt: [www.vogeldesjahres.de](http://www.vogeldesjahres.de)

### Oktober bis Februar, samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr Praktischer Naturschutz

Biotoppflege in Krefelder Naturschutzgebieten. Informationen bei Gerd Schmitz unter 02151 46909 oder [gerd.schmithz@nabu-krefeld-viersen.de](mailto:gerd.schmithz@nabu-krefeld-viersen.de)

### 19. und 20. Oktober sowie 16. und 17. November 2024

**NABU-Infostand im Krefelder Zoo** (nur bei gutem Wetter)  
Unter anderem mit den Themen Nistkästen, naturnaher Garten, Fledermäuse und vieles mehr ...

## Termine Krefelder Umweltzentrum

### Sonntag, 20. Oktober 2024 von 11:00 bis 13:00 Uhr Wildkräuterspaziergang

Bei dem jahreszeitlichen Rundgang lernen Sie Wildpflanzen und Gehölze kennen und bekommen einen Einblick in die vielen Einsatz-, Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten. Anmeldung bei der AIRA-Heilpflanzenschule unter 0175 2331066. Kosten: € 15,-

## Termine NABU-Naturschutzhof

### Sonntag, 6. Oktober 2024, von 11:00 bis 12:30 Uhr Wildkräuterspaziergang – Herbstaspekt

Bei den jahreszeitlichen Rundgängen über den Naturschutzhof werden Wildpflanzen und Gehölze

vorgelegt. Die Exkursion vermittelt einen Einblick in die vielen Einsatz-, Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten der wilden Kräuter und Gehölze. Anmeldung bis zum 29. September bei der AIRA-Heilpflanzenschule unter 0175 2331066. Kosten: € 13,- (€ 10,- für NABU-Mitglieder)

### Samstag, 12. Oktober 2024, 14:30 bis 17:30 Uhr Inklusive Veranstaltung zum Thema Apfel

Auf unseren Streuobstwiesen lernen wir den einzigartigen Lebensraum und die Vielfalt unserer heimischen Apfelsorten kennen. Wir sammeln Streuobst und pressen daraus einen leckeren Apfelsaft. Für Kinder ab 8 Jahre. Anmeldung bis zum 2. Oktober per E-Mail an [jule.schieferstein@lvr.de](mailto:jule.schieferstein@lvr.de) oder unter 02163 579904. Kostenfrei, Spende erwünscht.

### Vom 14. bis zum 25. Oktober 2024 Herbstferienprogramm

In den Ferien findet auf dem NABU Naturschutzhof ein buntes Umweltbildungsprogramm für Kinder von 4 bis 11 Jahren statt. Das detaillierte Programm ist einsehbar unter [www.nabu-krefeld-viersen.de](http://www.nabu-krefeld-viersen.de).

### Samstag, 19. Oktober 2024, von 11:00 bis 16:00 Uhr Wildkräuterwanderung mit Menüzubereitung

Bei einem Rundgang über das vielfältige Gelände des NABU-Naturschutzhofs werden essbare Kräuter und Wurzeln gesammelt, aus denen gemeinsam ein kleines Wildkräutermenü angerichtet wird. Anmeldung bis zum 11. Oktober bei der AIRA-Heilpflanzenschule unter 0175 2331066, Kosten € 35,- (€ 30,- für NABU-Mitglieder) plus € 12,- Lebensmittelumlage. Bitte Wegzehrung mitbringen.

Das Mitbringen von Fernglas und Vogebestimmungsbuch bei den Vogelwanderungen ist hilfreich

\* Veranstaltung der AIRA Heilpflanzenschule Gabriele Heckmanns